

Zum Muttertag

antone nobile

Was a Muatta ois falsch mocht,
ma soll's goa ned glaub'n,
a Muatta tuat wirkli
schia goa nix mehr taug'n.

Wanns ihr Moanung tuat sag'n,
hoaßts glei: „Des tuast ned vasteh!“
und kummts z'oft zu de Kinda,
sans froh, tuat's boid wieda geh.

A Klonikeit waunn's falsch mocht,
do wird lamentiert:
„Wos host denn do wieda au'gstöllt,
host ma wieda wos ruiniert?“

Und dies und dos passt ned,
olls is glei höaus
und is zerscht ehm a Muckn,
wird glei an Elefant draus.

Tuast de Enkala z'sche,
hoaßts: „Du tuast as vaweh'n.“
Tuast nix und gehst hoam,
sag'n s': „Warum wüst denn schau wieda geh'n?“

Am best'n is Stadsei,
oft is oan ums flehn,
do da Herrgott, der hüft aoan,
das ma's leichta tuat g'wöhn.